



Niederschrift

Nr. 15a

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und
Finanzen der VRR AöR am Freitag, den 21.06.2024, 10:00 Uhr, VRR AöR,
Augustastr. 1, 45879 Gelsenkirchen, Raum V05/V06**

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Frank Heidenreich

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Andreas Budde, Herr Heiner Cöllen, Frau Alexandra Gräber, Herr Dirk Hartleif, Herr Michael Heck, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Dr. Stephan Kopp, Herr Joachim Roeske, Herr Mirko Rohloff

SPD plus ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Reiner Rogall, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff, Herr Ingo Vogel, Herr Martin Volkenrath, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Matthias Dudde, Herr Rolf Fliß, Frau Martina Herrmann, Herr Frank vom Scheidt

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Guido Görtz, Herr Andreas Hartnigk

SPD plus stellvertretende Mitglieder

Herr Torsten Heymann

Vorstand VRR AöR

Herr Oliver Wittke

Verwaltung

Herr Ulrich Haller, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Herr Marc Nüßen, Herr Vinko Telenta,
Frau Laura Waldschmidt

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Frau Hue Man Messing

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 15.03.2024
4. Sachstandsbericht GP/X/2024/0704
5. Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2023 und Entlastung des Vorstandes C/X/2024/0717
6. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des ZV VRR, des ZV VRR Faln-EB sowie der VRR AöR für das Jahr 2025 C/X/2024/0728
7. Verbesserung des Mittelabflusses in Zuwendungsverfahren F/X/2024/0753
8. Änderung der Richtlinie zur Weiterleitung von Zuwendungen nach §12 ÖPNVG NRW F/X/2024/0754
9. Änderung der Anlagen der VRR-Finanzierungsrichtlinie O/X/2024/0736
10. DeutschlandTicket M/X/2024/0746
11. Strategische Weiterentwicklung Regiobahn ZP/X/2024/0743
12. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen und begrüßt die Anwesenden.

1. Form und Frist der Ladung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 15.03.2024

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 15.03.2024.

4. Sachstandsbericht

Vorlage: GP/X/2024/0704

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht nebst 1. Nachtrag zur Kenntnis.

5. Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2023 und Entlastung des Vorstandes

Vorlage: C/X/2024/0717

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Verwaltungsrat der VRR AöR stellt den Jahresabschluss der VRR AöR zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von € 883.236.806,69 und einem Jahresfehlbetrag von € 4.387.192,35 fest.
- Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt den Jahresfehlbetrag 2023 durch Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von € 4.387.192,35 aus-

zugleichen.

- Dem Vorstand der VRR AöR wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

6. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des ZV VRR, des ZV VRR FaIn-EB sowie der VRR AöR für das Jahr 2025
Vorlage: C/X/2024/0728

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2025 für die VRR AöR zu beauftragen.

7. Verbesserung des Mittelabflusses in Zuwendungsverfahren
Vorlage: F/X/2024/0753

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR nimmt die Drucksache Nr. F/X/2024/0753 nebst Anlage zur Kenntnis.

Frau Gräber begrüßt die Aufstellung und den Weg der Verwaltung. Sie möchte besonderes Augenmerk auf den barrierefreien Ausbau richten. Es besteht der Wunsch der CDU-Fraktion, dass die Verwaltung die Nahverkehrspläne der Kommunen in Augenschein nimmt und feststellt, inwiefern der barrierefreie Ausbau dort berücksichtigt wurde. Sollten diese Informationen nicht enthalten sein, soll die Verwaltung die Kommunen darauf hinweisen, dieses zu tun.

Herr Schilff teilt diese Ansicht. Er weist darauf hin, dass die Anwesenden des Ausschusses ebenfalls aktiv werden können, da viele nicht nur Teil von Aufsichtsräten sind, sondern auch in Stadt- oder Landräten vertreten sind.

Herr Heidenreich weist unter Bezug auf die Nahverkehrspläne der Gemeinden auf die vielfach ausbaufähige Umsetzung der Barrierefreiheit in den Gemeinden hin.

Herr Wittke unterbreitet den Vorschlag, dass die Verwaltung dazu eine Handreichung zusammenstellt. Zum einen soll erhoben werden, was in den jeweiligen

Nahverkehrsplänen steht, zum anderen sollen auch die Mitglieder in den Aufsichtsräten bzw. den Stadt- oder Landräten dieses Thema weiterverfolgen. Mithilfe dieser Handreichung kann man dann vor Ort initiativ werden, um eine bessere Umsetzungsquote zu erreichen.

8. Änderung der Richtlinie zur Weiterleitung von Zuwendungen nach §12 ÖPNVG NRW

Vorlage: F/X/2024/0754

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt die Änderung der Richtlinie zur Weiterleitung von Zuwendungen nach § 12 ÖPNVG NRW gemäß Drucksache Nr. F/X/2024/0754.

9. Änderung der Anlagen der VRR-Finanzierungsrichtlinie

Vorlage: O/X/2024/0736

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt den Änderungen der dieser Drucksache beigefügten Anlagen der VRR-Finanzierungsrichtlinie zu.

10. DeutschlandTicket

Vorlage: M/X/2024/0746

Teil I. Beschlüsse VRR AöR

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig folgende Beschlüsse zu fassen:

A) Rechtliche Rahmenbedingungen

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR bestätigt die Anwendung des DeutschlandTickets (DT) zum Preis von 49,00 EUR/Monat und den damit verbundenen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen als Bestandteil des VRR-Verbundtarifs bis zum 31.12.2024 auf der Grundlage des Beschlusses der Ministerpräsidentenkonferenz vom 06.11.2023 sowie des

Beschlusses der Verkehrsministerkonferenz vom 06.02.2024 unter dem Vorbehalt, dass insbesondere die finanziellen Belastungen aus Minder-einnahmen für die kommunalen Haushalte und/oder die Verkehrsunternehmen infolge der Einführung des DT (wie aktuell) durch den Bund und/oder das Land NRW für diesen Zeitraum rechtsverbindlich und vollumfänglich ausgeglichen werden.

2. Der Verwaltungsrat der VRR AöR bestätigt die Anerkennung der außerhalb des VRR verkauften DeutschlandTickets jeglicher Art zum Preis von 49,00 EUR/Monat im VRR-Raum bis zum 31.12.2024 unter dem Vorbehalt, dass die Auswirkungen infolge des Fehlens von vertraglichen Grundlagen zur länderübergreifenden bzw. bundesweiten Einnahmenaufteilung zum DT (wie aktuell) durch den Bund und/oder das Land NRW für diesen Zeitraum rechtsverbindlich und vollumfänglich ausgeglichen werden.
3. Wenn und soweit sich die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zum DeutschlandTicket für den Zeitraum bis zum 31.12.2024 ändern, ist der Verwaltungsrat der VRR AöR unverzüglich damit zu befassen.

B) Allg. Vorschrift und Finanzierung

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR bestätigt die Anpassung der „Richtlinie der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR über die Festsetzung des DeutschlandTickets im Gemeinschaftstarif für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) als Höchstarif (DeutschlandTicket-Richtlinie - DT-RL -) vom 06. Dezember 2023“ in Form einer allgemeinen Vorschrift gem. der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 (Beschluss vom 28.02.2024 Drucksache M/X/2024/0677) befristet bis zum Ende des Jahres 2024.

C) Tarif, und Vertrieb

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Fortführung der DeutschlandTicket-Produktfamilie weiterhin bis zum 31.12.2024 zu. Dies beinhaltet die Produkte
 - a. DeutschlandTicket zum Preis von 49,00 EUR/Monat
 - b. DeutschlandTicket Job zum jeweiligen an das DT geknüpften Preis
 - c. DeutschlandTicket Sozial zum jeweiligen an das DT geknüpften Preis, d.h. Preisreduktion von 10,00 EUR je Ticket und Monat

- zum jeweils aktuell gültigen DeutschlandTicket-Preis (39,00 EUR statt 49,00 EUR)
- d. Semesterticket DeutschlandTicket-Upgrade zum jeweiligen an das DT geknüpften Preis
 - e. Solidarisch finanziertes Deutschlandsemesterticket zum Preis von 60% des Preises des DeutschlandTickets, d.h. aktuell 29,40 EUR/Monat. Die Vertragsbindung beträgt mind. ein Semester.
 - f. Schülerticket-Vertragsmodell auf Basis des DeutschlandTickets optional in Ergänzung zum bestehenden SchokoTicket-Modell im VRR (DeutschlandTicket Schule) auf der Basis des „Erlasses Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen im Schuljahr 2024/2025“ des Landes NRW vom 19.04.2024.
 - g. Fortführung des Monatsdeckels in eezy.nrw zum jeweiligen Preis des DeutschlandTickets

2. Die Beschlüsse gemäß 1) stehen unter dem Vorbehalt, dass das laufende Gesetzgebungsverfahren zur Änderung des RegG hinsichtlich der Verwendung der im Jahr 2023 nicht ausgeschöpften Mittel auch zum Ausgleich der Mindereinnahmen durch das DT im Jahr 2024 abgeschlossen ist.

D) Auflösung der Vorbehalte

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR ermächtigt den Vorstand der VRR AöR, im Rahmen eines Vorstandsbeschlusses förmlich die Auflösung der Vorbehalte festzustellen und die Mitglieder des Verwaltungsrats unverzüglich zu informieren.
2. Der Verwaltungsrat der VRR AöR beauftragt den Vorstand der VRR AöR, für den Fall, dass die Voraussetzungen für die Auflösung der Vorbehalte nicht erfüllt sind, unmittelbar eine Dringlichkeitssitzung des Verwaltungsrates einzuberufen.

Teil II. Kenntnisnahmen VRR AöR

Der für Investitionen und Finanzen der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht,

insbesondere zu den rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Weiterführung und weiteren Anerkennung des Deutschland-Tickets (DT), zur Kenntnis.

11. Strategische Weiterentwicklung Regiobahn
Vorlage: ZP/X/2024/0743

Der Ausschuss für Investition und Finanzen der VRR AöR nimmt den aktuellen Sachstand zur Kenntnis und empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den aktuellen Sachstand zur Kenntnis. Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Entnahme von 1,5 Mio. für die Kapitaleinlage bei der RFG aus der Kapitalrücklage unter dem Vorbehalt zu, dass alle Gesellschafter die erforderlichen Beschlüsse für die Beteiligung des VRR bis zum 30.06.2024 gefasst haben. Der Vorstand wird ermächtigt nach Feststellung der erfolgten Beschlussfassung den Vorbehalt aufzulösen.

Für den Fall, dass der Vorbehalt nicht aufgelöst werden kann, empfiehlt der Verwaltungsrat der VRR AöR dem Vergabeausschuss der VRR AöR den Aufstellungsbeschluss für die Vergabe der S28 zu fassen.

12. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

Frank Heidenreich
Vorsitzender

Hue Man Messing
Schriftführerin